

Zu VILLA EMMA s

ERSTEM SPATENSTICH

7. November 2010

Von Wilhelm Wegener

Als vor etwa zwei, drei Jahren
Alle Leute ängstlich waren,
Weil die große Wirtschaftskrise
Wie ein schrecklich großer Riese
Alle drohte zu erlahmen,
In dieser miesen Zeit, da kamen
Drei kluge, schlaue Optimisten,
Die obendrein auch Realisten,
Auf die Idee, mit Mut und Kraft
Zu gründen 'ne Genossenschaft !

Die solle voller Selbstvertrauen
'ne schöne VILLA EMMA bauen
Für nette Menschen, alt und jung,
Ganz gleich, ob mit, ob ohne Schwung,
Ganz gleich, ob mit, ob ohne Krücken
Und ob sie sich noch können bücken;
Auch ein Rollstuhl, ein Gebiss
Wär ganz bestimmt kein Hindernis.
Doch was wir niemals haben wollen,
Sind Meckerfritzen, ja, die sollen
Weggeh'n, und die durch Mobbing, Lügen
Den lieben Nachbarn Leid zufügen;
Nur sei ein jeder alle Zeit
Nach seinen Kräften hilfsbereit !
Das ist geplant für 'n Dutzend Leute.

Fast alle schau'n, denn hier wird heute
An diesem grünen Angerrand
In unserm Vilich-Heimatland
Mit Kraft und Schwung und viel Elan
Der ERSTE SPATENSTICH getan !!

Dafür sei Dank dem Aufsichtsrat,
Der ständig achtgegeben hat,
Und auch dem Vorstand ! Danke sehr
Für Fleiß und Arbeit und viel mehr !
All denen, die hierher heut kamen,
Nenn ich besonders nur drei Namen:
Herr^{*} und Frau GROSS, Frau SIEBENMORGEN !!
Wer die drei kennt, hat keine Sorgen,
Dass dann im Jahre 11 dies Haus,
Das Muster eines Öko-Bau's,
Die Blicke angezogen hat:
Ein Schmuckstück für die Bundesstadt,
Und für dies Vilich-Wohn-Quartier
Auch eine echte, schöne Zier !

*) Herr HÖNSCHEID-
GROSS

Und nun beginnt der Lebenslauf
Von uns'rer EMMA, drum: GLÜCK AUF !!!